

Vorstellung Verkehrskonzept Türmle

Bei der Sitzung der RPG-Eselsberg am 02.07.2014 stellten Herr Feig und Herr Strunk von der Abteilung VGV der Stadt Ulm das Verkehrskonzept für das Wohngebiet Türmle vor. Die wesentlichen Punkte waren:
Herstellung eines 2,50m breiten Gehwegs auf der Westseite der Straße Pfaffenäcker. Hier Aufweitung der Straße "In der Wanne" für einen Aufstellbereich der Linksabbieger.
Absenkung und wenn möglich Verbreiterung des Gehwegs im Holderweg zwischen den Einmündungen Brombeerweg und Stachelbeerweg.
An der Kreuzung Holderweg / Stachelbeerweg / Himbeerweg entsteht ein sogenannter Quartierplatz (verkehrsberuhigter Bereich).
Neuordnung des Himbeerwegs zw. Holderweg und Brombeerweg: Den nördlichen

Gehweg sollen von der Fahrbahn abgesetzte Längsparkplätze ersetzen. Der südliche Gehweg wird abgesenkt und wo möglich verbreitert.
Der unmittelbare Knotenpunktbereich Himbeerweg / Brombeerweg soll wenn möglich ebenfalls keinen Asphaltbelag erhalten, jedoch soll hier kein verkehrsberuhigter Bereich ausgewiesen werden.
Der Gehweg im Brombeerweg zwischen Himbeerweg und Heidelbeerweg soll ebenfalls abgesenkt werden.
Insgesamt sind im städtischen Haushalt 850.000€ für die Maßnahme vorgesehen.
Anschließend wurde die Planung von den zahlreich erschienenen Anwohnerinnen und Anwohnern kontrovers und zum Teil auch kritisch diskutiert. ew

Neue Haltestellen im Ruländerweg Vorteil oder Nachteil

Des einen Freud, des anderen Leid, muss man sagen: Im Ruländerweg wurden die beiden Haltestellen Veltlinerweg neugestaltet und z.T. um 200 m verlegt. Wurden damit die Wege für einige Busnutzer ver-

diese Notwendigkeit nicht bestätigen, weil sie an der alten, südwestlichen Haltestelle auch problemlos nach Ausklappen der Rampe im Bus „einsteigen“ konnte. Und ohne diese Rampe geht es jetzt bei der neuen Haltestelle auch nicht. Leider wurden die direkt betroffenen Anwohner viel zu spät über diese Verlegung informiert – die Baumaschinen standen schon vor der Tür – und sie ärgern sich heute über den zusätzlichen Lärm beim Anfahren der Busse und der entfallenen Parkplätze direkt vor der Haustüre. Schade, hier hätte eine frühzeitige Einbeziehung dieses Personenkreises sicher für eine größere Akzeptanz gesorgt. cp



kürzt, so müssen jetzt die Bewohner aus dem Gebiet vom Agathe-Streicher-Weg 200 m weiter gehen. Und die ganze Aktion wurde notwendig, weil die Haltestellen barrierefrei werden sollten. Eine betroffene Rollstuhlfahrerin kann

Nachbarschaftshilfe „Miteinander“

Knapp ein Jahr lang gibt es sie nun: die Nachbarschaftshilfe am Eselsberg. „Die Einsätze laufen gut und einige Helfer und Hilfesuchende haben sich auch schon gefunden“, so die Einsatzleiterin Monika Thoma. „Schade nur, dass es sich am Eselsberg noch nicht so ganz rumgesprochen hat, dass es uns gibt.“ Ein Umstand, welchen wir gerne mit begeben helfen wollen. Falls Sie Interesse haben, anderen Menschen zu helfen oder Sie

selbst Hilfe benötigen, melden Sie sich doch bei der Einsatzleitung Frau Monika Thoma unter der Telefonnummer 0171/5316136. Die Einsätze können vielfältig sein und liegen z.B. in der Unterstützung im Haushalt, der Unterstützung bei Einkäufen oder in der Betreuung von Kindern. Den Nachbarschaftshelfern winkt eine steuerfreie Aufwandsentschädigung. pe

Serie: Warum es mir am Eselsberg gefällt

1989, genau an dem Tag des Mauerfalls, bin ich, Rüdiger Miksch, mit meiner Frau von Westberlin nach Ulm gezogen. Zuerst wohnten wir in der Frauenstraße. Nachdem unsere Tochter geboren wurde, suchten wir bald eine größere Wohnung, die wir im Scultetusweg auf dem Eselsberg fanden. Sofort fühlten wir uns hier sehr wohl. Der Scultetusweg ist eine ruhige Sackgasse, wir haben einen Fernblick auf den Kuhberg und ins Blautal. Wir können die Spitze des Münserturm sehen, und bei schönem Wetter auch die Alpen. Die Nähe zu meiner Arbeitsstelle auf dem Eselsberg war auch sehr vorteilhaft. Für die Tochter war der Kindergarten und die Grundschule zu Fuß erreichbar. Supermarkt und Bäcker sind auch nicht weit entfernt und die Anbindung zur Stadt ist mit der Buslinie 5 hervorragend gewährleistet. Ich bin der Meinung, dass man sein Umfeld gestalten muss. So beteilige ich mich an der regionalen Planungsgruppe (RPG Eselsberg), gebe Hausaufgabenhilfe und bin beim ökumenischen Besuchsdienst aktiv. Auch mache ich Hausbesuche bei älteren Personen, die meine Hilfe gerne annehmen. Über die Organisation ASSIST unterstütze ich zu-

sammen mit anderen Senioren englischsprachige Masterstudenten der Universität Ulm, z.B. durch Konversation in deutscher Sprache. Praktisch dabei ist, dass das Studentenwohnheim nicht weit von meiner Wohnung entfernt ist. In der Nähe der Bushaltestelle Ehrensteiner Feld pflanze und betreue ich auf öffentlichem Grund jedes Jahr Sonnenblumen, zu meiner Freude und auch zur Freude anderer Menschen. Das alles zeigt, dass der Eselsberg sehr lebenswert ist, ich fühle mich jedenfalls sehr wohl hier.



Das Foto zeigt mich neben dem Kunstwerk Blaues Tor mit roten Hund. Es befindet sich an der Kreuzung Heilmeyersteige/Scultetusweg. ew

VfB Ulm: Neues Programmheft

14 Sportarten und ein breites Angebot an gesellschaftli-



chen Veranstaltungen - das bietet der VfB Schwarz-Rot Ulm, der Sportverein auf dem Eselsberg. Etwa alle drei Jahre veröffentlicht der VfB ein Programmheft. Die neueste Ausgabe liegt jetzt kostenlos in den Eselsberger Geschäften und Sportstätten aus. In

der Broschüre sind das aktuelle VfB-Sportangebot und AnsprechpartnerInnen aufgeführt. Für Zugezogene bietet es eine erste Orientierung über die Angebote für die ganze Familie. Vereinsmitglieder und Interessierte entdecken darin unter Umständen eine neue Sportart. Das Programmheft ist immer in Kombination mit dem Internetauftritt des Sportvereins zu sehen: Unter www.vfb-ulm.de findet man die Trainingszeiten. Die VfB-Vorsitzende Dorothee Kühne präsentierte das Heft kürzlich im Verein: „Ein attraktives Programm für Leistungs- und BreitensportlerInnen. Neu sind vor allem die Mannschaftssportarten Lacrosse und Ultimate. Aber Fußball, Kinderturnen, Tennis, Volleyball und Skifahren bleiben unsere starken Klassiker“. as

Es ärgert uns...

dass die Andienungsplätze für die REWE-Märkte ständig von Kurzparkern zugestellt und blockiert werden.

WO WANN WAS

Möchten Sie den Eselsberger online beziehen, so schicken Sie uns doch einfach eine kurze Anmelde-Mail an: dreselsberger@gmx.de

Sitzungen der Regionalen Planungsgruppe (RPG) Eselsberg (offene Veranstaltung für alle Interessierten), Mi., 05.11., 18 h, BZE Eselsberg, Mi., 03.12., 18 h, Ort bei Red.-Schluss noch nicht bekannt

Film & Buffet

Fr., 07.11., „Promised Land“, Fr., 05.12., „Brot und Tulpen“
Beginn jeweils 19.30 h, BZE, Virchowstr. 4., EG, kleiner Saal, Eintritt: eine Gabe fürs Buffet

Café Plus

Wiener Impressionen
Bilderspaziergang durch Wien
Di. 25.11., 15-17 h, BZE, Virchowstr. 4., EG, Wintergarten, Eintritt frei

Weihnachtliche Nachmittage für Kinder mit dem Ulmer Märchenhaus

Mi. 26.11. und Mi. 10.12.; jeweils 15-18 h, BZE, Virchowstr. 4, OG Lehrküche, Werkstatt, Gebühr: 3 € (um Anmeldung wird gebeten unter 07304/434488)

Gemeinsamer türkischer Chorgesang für jung und alt

Do., 04.12., 15-20 h, BZE, Virchowstr. 4, Ansprechpartner: Ayse Gülcü, Tel. 0731/2630961

Akkordeonkonzert

So., 07.12., Einlass 17 h, Beginn 18 h, vorweihnachtliches Programm mit Akkordeon-Orchester Felkel Ulm und dem Jugendchor Blaumeisen
Eintritt frei
Spenden werden gerne genommen

Botanischer Garten Weihnachtsgewürze

Mi., 10.12., 18 h, Führung Gewächshäuser (2 Std.), Referentin: Dipl.-Biol. Carmen Kreiser, Treffpunkt: Eingang Gewächshäuser, Kosten: 6 €, Anmeldung erforderlich

IMPRESSUM

V.i.S.d.P.: Michael Lütten AK „Wandzeitung“, in Zusammenarbeit mit Christian Peschl (Stadtteilbüro), c/o: Bürgerzentrum Eselsberg, Virchowstraße 4, 89075 Ulm
Tel.: 0731/161 5182

Diese Ausgabe wurde unterstützt von: